

3. ÜBUNGSBLATT

DIFFERENTIALGEOMETRIE I

IM WS 2024/25 BEI PROF. DR. S. GOETTE

Abgabe Montag, den 4.11.24
14 Uhr (also vor der Vorlesung)
in den Briefkasten 3.19

Bitte schreiben Sie Ihren Namen auf Ihre
Abgabe

Aufgabe 1

Sei $\mathbb{C}\mathbb{P}^n = \{[v] \mid v \in \mathbb{C}^{n+1} \setminus \{0\}\}$, wobei $v \sim w \Leftrightarrow \exists \lambda \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$ mit $v = \lambda \cdot w$.

- (a) Wir definieren auf $\mathbb{C}\mathbb{P}^n$ eine Topologie durch

$$U \in \mathbb{C}\mathbb{P}^n \text{ offen} \Leftrightarrow \{v \in \mathbb{C}^{n+1} \setminus \{0\} \mid [v] \in U\} \subset \mathbb{C}^{n+1} \text{ offen,}$$

d.h., die Quotiententopologie der Projektion $\mathbb{C}^{n+1} \rightarrow \mathbb{C}\mathbb{P}^n$ mit $v \mapsto [v]$. Zeigen Sie, dass $\mathbb{C}\mathbb{P}^n$ mit dieser Topologie Hausdorff ist und eine abzählbare Basis besitzt.

- (b) Finden Sie $n + 1$ Karten analog zu denen für $\mathbb{R}\mathbb{P}^n$ aus Aufgabe 2 von Blatt 1.
(c) Zeigen Sie, dass die Karten aus b) einen C^∞ -Atlas von $\mathbb{C}\mathbb{P}^n$ bilden.

Aufgabe 2

Betrachten Sie $G = \text{GL}(n, \mathbb{R}) \subset M_n(\mathbb{R}) \cong \mathbb{R}^{n^2}$ als Untermannigfaltigkeit der Kodimension 0. Zu $A \in M_n(\mathbb{R})$ definiere das Vektorfeld $V_A \in \mathfrak{X}(G)$ durch

$$V_A(g) = (g, g \cdot A) \in TG \cong G \times M_n(\mathbb{R}),$$

wobei “ \cdot ” Matrizenmultiplikation bezeichne.

- (a) Für $h \in G$ definiere $\ell_h : G \rightarrow G$ durch $\ell_h(g) = hg$. Zeigen Sie, dass V_A für jedes A zu sich selbst ℓ_h -verwandt ist für alle $h \in G$.
(b) Zeigen Sie $[V_A, V_B] = V_{AB-BA}$ für alle $A, B \in M_n(\mathbb{R})$.

Aufgabe 3

Es sei $\varphi(g) = g^T g$ eine Abbildung der invertierbaren $(n \times n)$ -Matrizen in die symmetrischen Matrizen. Zeigen Sie, dass

- (a) φ eine Submersion ist, also $d_x \varphi$ an jeder Stelle surjektiv ist.
(b) $O(n)$ eine $\frac{n(n-1)}{2}$ -dimensionale Untermannigfaltigkeit von M_n ist. (*Hinweis: Benutzen Sie den Satz vom regulären Wert.*)
(c) der Tangentialraum $T_g O(n) = \{A \in M_n \mid g^T A + A^T g = 0\}$ ist.

Aufgabe 4

Es sei M eine C^∞ -Mannigfaltigkeit und $\mathcal{D}: C^\infty(M) \rightarrow C^\infty(M)$ eine Derivation. Dann ist $\mathcal{D}_p \in T_p M$ ein algebraischer Tangentialvektor für alle $p \in M$, wobei $\mathcal{D}_p f = (\mathcal{D}f)(p)$. Zeigen Sie:

- (a) Durch $p \mapsto \mathcal{D}_p \in TM$ wird ein C^∞ -Vektorfeld auf M definiert.
- (b) Seien $X, Y \in \mathfrak{X}(M)$, dann ist $\llbracket X, Y \rrbracket: C^\infty(M) \rightarrow C^\infty(M)$ eine Derivation, wobei

$$\llbracket X, Y \rrbracket(f) = X(Y(f)) - Y(X(f)).$$

- (c) Sei $F: M \rightarrow N$ eine glatte Abbildung, und $X, Y \in \mathfrak{X}(M)$ sowie $V, W \in \mathfrak{X}(N)$ seien jeweils F -verwandt. Folgern Sie, dass $\llbracket X, Y \rrbracket$ und $\llbracket V, W \rrbracket$ dann auf F -verwandt sind.

3. PRÄSENZAUFGABEN

DIFFERENTIALGEOMETRIE I

IM WS 2024/25 BEI PROF. DR. S. GOETTE

Aufgabe 1

Beweisen oder widerlegen Sie:

- (a) Es sei $F: M \rightarrow N$ eine glatte Abbildung zwischen C^∞ -Mannigfaltigkeiten, und $X \in \mathfrak{X}(M)$ sowie $Y \in \mathfrak{X}(N)$ seien F -verwandt. Dann gilt $Y(f) = X(f \circ F)$ für alle $f \in C^\infty(N)$.
- (b) Es sei $\iota: M \rightarrow \mathbb{R}^n$ die Inklusionsabbildung einer C^∞ -Untermannigfaltigkeit. Seien $X, Y \in \mathfrak{X}(\mathbb{R}^n)$ tangential an M , das heißt, es existieren ι -verwandte Vektorfelder zu X und Y auf M . Dann ist auch $X(Y) \in \mathfrak{X}(\mathbb{R}^n)$ tangential an M .
- (c) Es seien $\iota: M \rightarrow \mathbb{R}^n$, X, Y wie oben, dann ist $X(Y) - Y(X)$ tangential an M .

Aufgabe 2

Betrachten Sie $S^2 \subset \mathbb{R}^3$. Es bezeichne $F_\theta: S^2 \rightarrow S^2$ die Drehung um die z -Achse mit dem Winkel $\theta \in \mathbb{R}$.

- (a) Beschreiben Sie F_θ in der stereographischen Projektion.
- (b) Zu jedem Punkt $x \in S^2$ gibt es eine Kurve $\gamma_x: \mathbb{R} \rightarrow S^2$ mit $\gamma_x(t) = F_t(x)$. Zeigen Sie, dass die Zuordnung $x \mapsto \dot{\gamma}_x(0)$ ein Vektorfeld auf S^2 definiert.
- (c) Können Sie dieses Vektorfeld mit Hilfe des Kreuzprodukts im \mathbb{R}^3 beschreiben?
- (d) Stellen Sie dieses Vektorfeld in der stereographischen Projektion dar.

Bitte wenden für die Hausaufgaben.